

Betreff: AW: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied
Von: "Simon Bujanowski" <bujanowski@gmx.com>
Datum: 18.07.19, 14:17
An: 'Öffentlich / Bürgerzentrum Poll' <oeffentlich@buergerzentrumpoll.de>

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo Vincent,

ich bestätige den Eingang Ihrer Mail. Meine Haltung hat sich nicht verändert, ich zitiere aus unserer Antwort vom 13. Mai: „Aus unserer Sicht gilt: Bevor man einem Verein Verantwortung für ein öffentliches Gebäude gibt, ist es unverzichtbar zu wissen, mit welchen Personen man es zu tun hat. Dies ist schon allein deshalb notwendig, um z.B. die theoretische Möglichkeit radikaler Tendenzen ausschließen zu können.“ Bislang haben Sie eine Antwort auf diese Frage verweigert. Auch ein konkretes Konzept für das Bürgerzentrum geht aus Ihrer Stellungnahme nicht hervor.

Was Sie allerdings einbringen, sind der Wille zum Engagement und viele Ideen, die den Menschen in Poll zu Gute kommen können. Das finde ich ausdrücklich gut. Der gerade neu gewählte Vorstand der APS hat seinen Wunsch erklärt, neue Ideen und aktive Menschen aktiv willkommen zu heißen. Hierzu wird es in Kürze offene Veranstaltungen geben. Mein Vorschlag wäre, dass Sie oder einige andere der vielen Personen, die Sie anführen, das Gespräch suchen und versuchen, gemeinsam zu einem Ergebnis zu kommen. Zusammenarbeit hilft Poll am Ende mehr als viele Mails voller Anschuldigungen und Unterstellungen, die hin und her gehen.

Zuletzt erlauben Sie noch die Frage, in welchem Kreis die Vorbereitung dieser Mail an mich einschließlich der Veränderung der Fragen und der grafischen Gestaltung besprochen und beschlossen worden ist? Laut meinem Kenntnisstand soll dies stets offen und transparent mit allen interessierten Poller Nachbarn abgesprochen werden. In dem entsprechenden Mailverteiler, in dem ich selbst als interessierter Poller Nachbar Mitglied bin, erfolgte diese Absprache jedoch nicht. Damit bleiben Sie hinter Ihrem eigenen Anspruch an Transparenz und Offenheit zurück.

Herzliche Grüße
Simon Bujanowski

Von: Öffentlich / Bürgerzentrum Poll [mailto:oeffentlich@buergerzentrumpoll.de]
Gesendet: Donnerstag, 18. Juli 2019 00:37
An: Simon Bujanowski / SPD Poll
Betreff: Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Guten Abend Herr Bujanowski,

leider haben wir auf unser Scheiben vom 21.05.2019 noch keine Rückmeldung erhalten. (siehe unten)
Es gab jetzt eine Initiative Sie, passend zum Jahreszeit, in einem sehr kurzen offenen Brief (Postkartenformat) nach Ihrer Haltung zu fragen.
Sie finden den offenen Brief im Anhang.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre Fairness und auf Ihre baldige Rückmeldung.

Hochachtungsvoll
Bürgerzentrum Poll (i.G.)
oeffentlich@buergerzentrumpoll.de

i.A. Vincent Wind
Telefon: 0178 1 33 11 55

From: vincent.wind@mailbox.org [mailto:vincent.wind@mailbox.org]
Sent: Tuesday, May 21, 2019, 2:31 PM

To: Simon Bujanowski

Cc: D.Redlingmx.net; Marx Werner; marliesmeurer@hotmail.de, post@t-ehses.de, info@bueze-aps.de

Subject: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Guten Tag Herr Bujanowski,
im Anhang übersende ich Ihnen die offizielle Antworten zu ihrem Fragenkatalog.
Die Beantwortung ihrer 12 Fragen haben wir auf wenige Seiten zusammengefasst.

Zur schnellen Übersicht erhalten Sie auch Ihre Fragen und die Titel unserer Antworten
etwas weiter unten in dieser E-Mail. *(Die vollständige Antworten finden Sie im Anhang)*

Nach Ihrem Fragenkatalog erlauben wir uns auch Ihnen 3 Fragen zu stellen, was sich schon viel Bürger auf der
Straße offen und laut fragen:

*Auch wenn der Verein APS e.V. gemeinnützig wäre und er das Potenzial dieser Einrichtung "ausreichend"
nutzen würde,*

*1.Frage: warum darf nicht neutral geprüft werden, ob ein anderer Träger dieses Potenzial den Bürgern nicht
vielleicht "sehr gut" zur Verfügung stellen könnte?*

2.Frage: Warum stützen (einige) Politiker so fanatisch die Fassade vom APS e.V.?

3.Frage: Warum soll der Erhalt von APS e.V. wichtiger sein, als mehr Nutzen für die Bürger?

Wir freuen uns Ihre Rückmeldung zu diesen Fragen veröffentlichen zu dürfen, damit die Bürger auch Ihre
Position nachvollziehen können.

Vorab bitten wir Sie um Verständnis für unsere, eventuell einfache und direkte Kommunikation unserer
Meinung.

Wir sind einfache Bürger und keine Rhetoriker, aber dafür sind wir offen und ehrlich.

Die Bürger können Ihre Politiker wählen, andersherum funktioniert das nicht. Bitte nehmen Sie die Bürger, wie
sie sind!

Andere gibt es nicht.

Beste Grüße

Vincent Wind

vincent.wind@mailbox.org

Telefon: 0178 1 33 11 55

Konzeptgeber für Aktivitäten der Poller Nachbarschaft, die sich in den informellen Gruppen,

+ [BürgerGarten](#) (aktiv)

+ [Veedel NEWS](#) (aktiv)

+ [AK Verkehr Poll+](#) (aktiv)

+ [Poller Hof- und Garagenflohmärkte](#) (aktiv)

+ [Nachbarschaftskino](#) (verhindert vom APS-Vorstand)

+ [Nachbarschaft VHS](#) (verhindert vom APS-Vorstand)

+ [Poller Ideenclub](#) (aktiv)

+ [Poller Winzerkreis](#) (aktiv)

für die kostenlose öffentliche Angebote und für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil engagieren.

Übersicht der Fragen und die Titel der Antworten

1) Fragen zum Konzept des Nachbarschaftsvereins

F: Wie stellen Sie sich die von Ihnen genannte „Bürgerbegegnungsstätte“ genau vor?

A: Anpassungsfähig und offen für Alle Bürger

F: Wie ist die organisatorische Struktur geplant?

A: klassische Vereinsstrukturen+

F: Wie werden die Prinzipien der Fairness, Transparenz und Offenheit sowie demokratische
Entscheidungswege auch innerhalb dieser Strukturen sichergestellt?

A: Mindestens genauso, wie andere offene Vereine in Köln. Und wir gehen auch weiter...

F: Welche inhaltliche Ausrichtung bzw. welche Veranstaltungen sind vorgesehen?

A: Die Vorstellungen der Nachbarschaft hierzu werden seit 2016 öffentlich/online gesammelt

2) Verfehlungen beim APS-Vorstand / Erläuterungen

A: APS enthält das Potenzial des Gebäudes einer großen Mehrheit der Nachbarschaft vorsätzlich vor.

B: APS bietet selbst kaum noch Angebote an.

B: Die Räume des Bürgerzentrums stehen oft leer.

B: Die Anfragen der Nachbarschaft zur Raumnutzung wurden abgelehnt.

B: Die Ideen und Hilfsangebote der Nachbarschaft, um das Haus zu beleben wurden abgelehnt.

A: APS bevorzugt offensichtlich eigene Kreise und Netzwerke

B: Siehe Raumbelagung von der APS e.V.!

A: APS verwendet die Einnahmen aus der wirtschaftlichen Vermietung weder transparent noch sparsam oder gar sinnvoll

B: Siehe Ausgaben von der APS e.V.!

A: APS besitzt offensichtlich nicht die benötigten Tugenden und Ideale, um solch eine Einrichtung zu leiten.

B: Unwilligkeit zur Gemeinwohl, unmoralisches Verhalten, Weigerung zur Transparenz, Abwehr der Nachbarschaft

A: Protokolle der Versammlungen werden großzügig umgedichtet

B: Siehe Protokolle und die eingereichte Korrekturen!

A: Fehlende Gemeinnützigkeit bei APS

B: Das ist ein offenes Geheimnis. Erschreckend ist aber auch die Gleichgültigkeit vom APS-Vorstand dazu

A: fehlende aktive Mitglieder bei APS

B: Die Bürger möchten ihr Engagement nicht in dieser intransparenten Einrichtung einbringen

3) Transparenz des Nachbarschaftsvereins

F: Hat es von Ihrer Seite aus den Versuch gegeben, selbst oder gemeinsam mit anderen Personen aus Ihrer Gruppe im bisherigen Verein mitzuarbeiten?

A: Ja, aber leider vergeblich.

F: Wer sind die Personen, die sich an Vereinsgründung und einem möglichen Vorstand für ein „Bürgerzentrum“ der Poller Nachbarschaft beteiligen würden?

A: Der Nachbarschaftsverein ist offen für alle Personen in der Nachbarschaft

F: Wie würden Sie sicherstellen, dass eine ausreichende Anzahl von Personen dauerhaft und ehrenamtlich bereit ist, die unter (1.) aufgeführten Strukturen des Bürgerzentrums zu leiten?

A: Durch die interne Strukturen nach "Verein 3.0"

F: Wie genau ist Ihre letzte Anmerkung zu verstehen: „Eine Verweigerung (...) hätte sicherlich das Potential, das Vertrauen weiter Teile der Porzer Bevölkerung in unsere BV-Politiker zu beschädigen“?

A: Fairness, Logik und mehr Nutzen für die Bürger kann man nicht als „falsch“ darstellen.

Am 13.05.19 um 10:59 schrieb Simon Bujanowski:

Sehr geehrter Herr Wind,

anbei die Antwort der SPD-Fraktion.

In Kopie sende ich dieses Schreiben wie Herr Redlin an den Vorstand der APS sowie an die Vorsitzenden der Fraktionen in der Bezirksvertretung, zudem an Frau Meurer und Herrn Ehses.

Mit freundlichen Grüßen,
Simon Bujanowski

Sent: Friday, May 03, 2019 at 4:47 PM

From: "vincent.wind@mailbox.org" <vincent.wind@mailbox.org>

To: "Simon Bujanowski / SPD Poll" <bujanowski@gmx.com>

Subject: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Hallo Simon,
anbei offiziell das Schreiben, was Du schon fast kennst.

Die Poller Nachbarschaft benötigt Deine Unterstützung bei einer formellen BV-Beschluss, damit die Verwaltung die Anträge der Nachbarschaft überhaupt prüft.
Das ausführliche Schreiben dazu findest Du im Anhang.

Der Antrag wird gerade von der Nachbarschaft vorbereitet.

Es ist lustig, dass APS jetzt mal schnell einige öffentliche Termine ohne Konzept online gestellt hat, um vorzutäuschen nicht tot zu sein.
Plötzlich ist das möglich, was der Vorstand von einem Jahr einstimmig als nicht möglich bezeichnet hat.

Solange das Haus nicht gänzlich transparent und offen geworden ist rollen wir den Stein APS immer weiter :)

Beste Grüße
Vincent Wind
vincent.wind@mailbox.org
Telefon: 0178 1 33 11 55

Konzeptgeber für Aktivitäten der Poller Nachbarschaft, die sich in den informellen Gruppen,

- + [BürgerGarten](#) (**aktiv**)
- + [Veedel NEWS](#) (**aktiv**)
- + [AK Verkehr Poll+](#) (**aktiv**)
- + [Poller Hof- und Garagenflohmärkte](#) (**aktiv**)
- + [Nachbarschaftskino](#) (**verhindert vom APS-Vorstand**)
- + [Nachbarschaft VHS](#) (**verhindert vom APS-Vorstand**)
- + [Poller Ideenclub](#) (**aktiv**)
- + [Poller Winzerkreis](#) (**aktiv**)

für die kostenlose öffentliche Angebote und für die Bürgerbeteiligung im Stadtteil engagieren.